



Markus Schwerdtel,
Chefredaktion

Editorial

SIE KOMMEN RAUS!

Wie sieht's bei euch aus? Steam-Stapel schon runtergespielt? Netflix, YouTube & Co. komplett leer geschaut? Aus lauter Langeweile schon alle Kochbücher nachgebrutzelt? Die gute Nachricht: Langsam lockern sich Ausgangsbeschränkungen und Quarantäne-Maßnahmen, man kann wieder freier raus. Die schlechte Nachricht: Vielleicht wollen wir das gar nicht. Denn ein Blick auf den prall gefüllten Vorschauartikel dieser Ausgabe und die vielen kommenden Hochkaräter lässt einen fast schon hoffen, doch noch ein bisschen länger vor dem heimischen PC bleiben zu müssen. Da ist allen voran das vielleicht am schlechtesten gehütete Geheimnis der Spielebranche der letzten Wochen: Assassin's Creed Valhalla. In unserer großen Titelstory ab Seite 12 räumen wir mit Gerüchten auf und verraten, was sich Ubisoft für das Wikingerverenteuer an neuen Ideen ausgedacht hat. Denn soviel ist klar: Nach den beiden spielerisch nahezu identischen Vorgängern Origins und Odyssey braucht die Serie frisches Blut. Letzteres fließt auch in den restlichen Previews dieser Ausgabe: Kollege Peter reitet in Mount & Blade 2 in mittelalterliche Schlachten (Seite 48), und Gollum ist bei seiner Flucht aus dem Dunklen Turm auch nicht gerade zimperlich (Seite 18). Immerhin geht's im Pharaonachfolger Builders of Egypt (Seite 36) dann doch etwas friedlicher zu.

Sie kommen wieder!

Gleich zwei große Remakes geben sich in dieser Ausgabe die Ehre: Die Neuauflage Resident Evil 3 schlurft bereits zum Test, und leidet dabei unter den gleichen Mängeln wie das Original (Seite 62). Noch kein finales Urteil zur Qualität können wir im Artikel zum Remaster des Echtzeitstrategie-Klassikers Command & Conquer fällen – die Testversion hat unseren Redaktionsschluss verpasst. Dafür gibt's hier im Heft eine ausführliche Preview (Seite 30), und was das Ding letztlich taugt, lest ihr ab spätestens 5. Juni auf GameStar.de. Denn wie bei jedem Remake oder Remaster stellt sich auch bei C&C die große Frage: Braucht's das wirklich? Wie denkt ihr über solche Neuauflagen? Cool oder doof? Schreibt uns einfach an brief@gamestar.de und sagt uns eure Meinung!

Viel Spaß beim Lesen und Spielen!

MARKUS



GRATIS
ESO-HAUPTSPIEL
+ MORROWIND

25%
RABATT AUF
GREYMOOR

AB 18.05.
AM KIOSK

GAMESTAR BLACK EDITION: ESO GREYMOOR

Es wird immer größer! Bethesdas Mega-MMO The Elder Scrolls Online bekommt mit Greymoore eine riesige Erweiterung, die euch diesmal nach Himmelsrand und die Schwarzweite führt – genau, die beiden Gegenden kennt man als Rollenspiel-Fan aus Skyrim.

DAS STECKT IN DER NEUEN BLACK EDITION

- **Großer Guide für (Wieder-)Einsteiger** ESO spielt sich anders als andere Online-Rollenspiele – was ihr unbedingt wissen müsst.
- **ESO für Solo-Spieler** Als Einzelkämpfer durch Tamriel: So spielt ihr Elder Scrolls Online wie ein Singleplayer-Skyrim.
- **Greymoore-Guide inklusive Landkarte auf XXL-Wendeposter** Spoilerfreier Reiseführer durchs westliche Himmelsrand und die legendäre unterirdische Schwarzweite. Damit verpasst ihr nichts!
- **Jäger der verlorenen Schätze** So funktioniert das neue Antiquitätensystem. Plus: die mythischen Gears im Überblick.
- **Klassen-Guides** Beispiel-Skillungen, Taktiken und optimale Ausrüstung für alle Klassen. Plus: topaktuelle Guides für Vampir und Werwolf.

Als besonderes Goodie gibt's das Hauptspiel The Elder Scrolls Online inklusive Morrowind-Addon im Wert von rund 20 Euro gratis! Und obendrein legt unser Partner Gamesplanet noch 25 Prozent auf die Greymoore-Erweiterung (Digital Upgrade Edition) ins Paket, die so nur noch 29,99 Euro kostet!

Die GameStar Black Edition: ESO Greymoore – ab 18.5. am Kiosk oder gleich bestellen unter www.gamestar.de/greymoore

Abo-Umfrage 2020 - der Gewinner!

Vor zwei Ausgaben haben wir unsere Abonnenten nach ihrer Meinung zu unserem Heft befragt. Aktuell werten wir die mehreren Tausend Antworten aus, um mit den Erkenntnissen daraus GameStar immer weiter zu verbessern. Was wir jedoch jetzt schon sagen können, ist, wer die unter den Teilnehmern ausgelobte Geforce RTX 2080 Ti gewonnen hat: Das edle Teil geht an Matthias G. aus Bruchsal – viel Spaß damit!

